



TÄTIGKEITSBERICHTE DES VORSTANDES

zum 31.12.2020 und zum 31.12.2021

- 1** Mitgliederentwicklung
- 2** Vorstandsarbeit
- 3** Öffentlichkeitsarbeit und Spenden
- 4** Förderung der Hospiz- und Palliativversorgung
- 5** Entwicklung der Hospizarbeit
- 6** Kassenberichte 2019, 2020 und 2021
- 7** Vorschlag des Vorstandes zur Bildung von Rücklagen zum 31.12.2019 , 31.12.2020 und 31.12.2021



1 Mitgliederentwicklung

Neue Mitglieder 2020: **33***

Ausgeschiedene Mitglieder: **23**
Aktuelle Mitgliederzahl: **454**

*Stand: 31.12.2020

Neue Mitglieder 2021: **18****

Ausgeschiedene Mitglieder: **18**
Aktuelle Mitgliederzahl: **454**

*Stand: 31.12.2020

Im Jahr 2020 sind von den ausgeschiedenen Mitgliedern 12 und in 2021 sind 9 Mitglieder verstorben.

Im laufenden Jahr können wir bisher 14 Neumitglieder begrüßen. 8 Mitglieder sind ausgeschieden, davon 4 durch Tod.

Die aktuelle Mitgliederzahl Zahl beläuft sich auf 460

Mitgliedergewinnung

- Im Rahmen von Veranstaltungen (Gedenkgottesdienst) und Abschlussgesprächen nach Begleitungen wurde auf die Möglichkeit der Mitgliedschaft hingewiesen.
- Mit jeder Spendenbescheinigung wurden Flyer versandt



2 Vorstandsarbeit

- Auch die Vorstandsarbeit gestaltete sich aufgrund der andauernden Coronalage schwierig.
- Im Jahr **2020** fand lediglich **eine** Vorstandssitzung statt am 26.10.2020. Der Vorstand tauschte sich jedoch telefonisch aus.
- Im Jahr **2021** traf der Vorstand sich insgesamt **4 Mal**, **wobei 2 Treffen online und zwei in Präsenz stattfanden.**

Im laufenden Jahr fanden bisher 2 Vorstandstreffen statt.

Themen der Vorstandssitzungen waren u.a.

- Mitglieder- und Finanzentwicklungen
- Hospizgespräche
- Öffentlichkeitsarbeit (Plakataktionen)
- Förderungen
- Projekte
- Datenschutz
- Jubiläumsfeier
- Versicherungen und Konten



3 Öffentlichkeitsarbeit und Spenden

Zahlreiche Presse- und Medienberichte

Spenden und Sponsoring

Vier Mailing-Aktionen im Jahr 2020

Die Zusammenarbeit mit der Waldbreitbacher Hospizstiftung wurde auch in den Jahren 2020 und 2021 fortgesetzt. Es wurden zu Ostern 2020 in Form einer Sondermailingaktion zum Thema Corona, im Herbst anlässlich des Welthospiztages und zu Weihnachten Mailings an zahlreiche Haushalte verschickt.

Im Jahr 2020 wurden **57.794,78 €** unserem Konto gutgeschrieben. Für unsere Kostenbeteiligung an den Mailings sind in 2020 Zahlungen in Höhe von **9.658,07 €** für das Oster, Sommer- und Herbstmailing erfolgt.

Die Zahl der aus den Mailings gewonnenen Dauerspender hat sich auf 39 erhöht mit einer jährlichen Spendensumme in Höhe von **7.400 €**.

Im Jahr 2021 erhielten wir aus den Mailings **53.094,41 €**. Die Kosten betragen im Jahr 2021 **9.447,58 €**.

Ein weiterer Dauerspender wurde gewonnen, sodass sich die regelmäßige jährliche Spendensumme bei **40 Dauerspendern auf 8.220,00 €** erhöht.

Im Jahr 2020 erreichte uns über die Mitgliedsbeiträge hinaus eine Spendensumme in Höhe von insgesamt **127.549,35 €**, im Jahr 2021 **131.754,41 €**.

Im laufenden Jahr erhielten wir bisher **37.062,10 €** an Spenden. Die Spenden setzen sich zusammen aus den Mailings, Einzelspenden, Zusatzspenden von Mitgliedern, Dauerspendern und Spendenaufrufen anlässlich von Todesfällen.

3 Öffentlichkeitsarbeit und Spenden

Bußgelder

Die Zuweisung von Bußgeldern ist nach wie vor nur gering, im laufenden Jahr ist jedoch eine kleine Steigerung zu verzeichnen. Es erfolgten im Jahr 2020 Zuweisungen in Höhe von insgesamt **9.324,75 €** (Staatsanwaltschaft, AG Saarbrücken), im Jahr 2021 **6.061,12 €** und im laufenden Jahr gingen bisher bereits Zahlungen in Höhe von **8.025,00 €** bei uns ein.

Edgar- Bährstiftung

Aus der Edgar Bähr Stiftung mit Sitz in Kleinblittersdorf hat uns im Jahr 2020 ein Betrag in Höhe von **28.000,00 €** und im Jahr 2021 ein Betrag in Höhe von **20.000,00 €** erreicht. Diese sollen zweckgebunden zur Anschaffung von Kraftfahrzeugen eingesetzt werden.

Herr Hudalla steht als Mitglied des Vorstandes in Kontakt mit der Stiftung.

Insgesamt wurden in den Jahren 2020 und 2021 **15 Neufahrzeuge** angeschafft, wobei 6 an das SAPV-Team im Regionalverband, 2 an das SAPV-Team Saarpfalzkreis und 7 Fahrzeuge an das Kinderhospiz- und Palliativteam Saar übergeben werden konnten.

Der Förderverein dankt allen seinen Spendern und Unterstützern für die finanziellen Zuwendungen, ohne die die Arbeit des Fördervereins kaum möglich wäre.



4 Förderung der Hospiz- und Palliativversorgung

Saarbrücker Hospizgespräche

Aufgrund der Coronasituation mussten im Jahr 2020 6 geplante Veranstaltungen abgesagt werden, sodass lediglich 4 Hospizgespräche stattfanden, bei insgesamt gleichbleibender Besucherzahl wie in den Vorjahren.

2021

Durchschnittlich 30 Teilnehmer nahmen an den Saarbrücker Hospizgesprächen teil. Wegen der besonderen Situation ist die Teilnahme am Saarbrücker Hospizgespräch ohne vorherige Anmeldung nach wie vor nicht möglich.

Folgende Referenten und Themen waren in 2020 und 2021 vertreten:

Jahr 2020		
Januar 2020	Männer und Pflege Erfahrungen des Pflegebeauftragten	Jürgen Bender Pflegebeauftragter des Saarlandes
Februar 2020	Humor im Hospiz	Klaus Aurnhammer Krankenhausseelsorger
März 2020	abgesagt	
April 2020	abgesagt	
Mai 2020	abgesagt	
Juni 2020	abgesagt	
August 2020	abgesagt	
September 2020	In Würde sterben - Folgerungen zu Sterbehilfe und assistiertem Suizid nach dem Karlsruher Urteil	Dr. Dietrich Wördehoff
Oktober 2020	Möglichkeiten der hospizlich-palliativen Versorgung in Einrichtungen der Eingliederungshilfe	Ute Seibert Hospizleitung Paul-Marien-Hospiz, Saarbrücken
November 2020	abgesagt	

4 Förderung der Hospiz- und Palliativversorgung

Jahr 2021

Januar 2021	abgesagt	
Februar 2021	abgesagt	
März 2021	abgesagt	
April 2021	Palliativversorgung von psychisch Kranken	Ruth Klein Barmherzige Brüder Koblenz <i>Onlineveranstaltung</i>
Mai 2021	Beratung und Begleitung von Kindern krebskranker Eltern“ - Das Projekt Regenbogen der Saarländischen Krebsgesellschaft“	Sabine Rubai Geschäftsführerin Saarländische Krebsgesellschaft <i>Onlineveranstaltung</i>
Juni 2021	„Was hab' ich nur getan?“ Vom Umgang mit der Schuld angesichts des Sterbens?“	Klaus Aurnhammer Krankenhausseelsorger
August 2021	„Weitreichende Grundrechtseinschränkungen in der Pandemie, unbedingte Selbstbestimmung beim assistierten Suizid?“ - Die Rolle des Arztes in bewegten Zeiten	San. Rat Dr. Josef Mischo Präsident der Ärztekammer des Saarlandes
September 2021	Sterben im Krankenhaus: Was kann ein Palliativdienst leisten?	Dr. Claudia Bewermeier Fachärztin für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin
Oktober 2021	Netzwerk Schwerkrankes Kind - Wenn alles anders kommt	Stefanie Molter Netzwerkkordinatorin Netzwerk für das schwerkranken Kind
November 2021	abgesagt	

erheit der in der Sozialen Arbeit erhobenen
steht darin, die Lebensumstände auf der
von Akzeptanz und Wertschätzung aus dem
Ratsuchenden aufzunehmen.



4 Förderung der Hospiz- und Palliativversorgung

Workshop: „Das Lebensende gestalten“

Der Workshop „Das Lebensende gestalten“ fand in den Jahren 2020 und 2021 aufgrund der Corona Situation nicht statt.

Musiktherapie

Die Musiktherapie wurde im Jahr 2020 mit **3.080,00 €** und im Jahr 2021 **sind bis Ende des Jahres Zahlungen in Höhe von 3.900 €** erfolgt. 2020 wurden 32 musiktherapeutische Sitzungen bei Patienten zuhause und auch per Videoeinsatz organisiert und erbracht im Jahr 2021 kam die Musiktherapie 51 x zum Einsatz.

Aromapflege

Der Förderbetrag für die Aromapflege belief sich im Jahr 2020 auf **2.777,53 €**. Damit wurden insbesondere ätherische Öle angeschafft, die im Rahmen der ambulanten Palliativversorgung zum Einsatz kommen. Im Jahr 2021 unterstütze der Förderverein bisher die Aromapflege mit einem Betrag in Höhe **von 1.815,07 €**.

Die Förderungen Musiktherapie und Aromapflege laufen in 2022 unverändert weiter.



5 Entwicklung der Hospizarbeit
(Bericht Herr Herrlein)

6 Kassenbericht 2019, 2020 und 2021
gemäß Anlage (Bericht Herr Pfeiffer)



7 Vorschlag des Vorstandes zur Bildung von Rücklagen zum 31.12.2019, 31.12.2020 und 31.12.2021

Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung vor, folgende Rücklagen zu bilden:

zum 31.12.2019:

Die Betriebsmittelrücklage gemäß § 62 (1) Nr. 1 AO soll weiterhin 6.000,00 € betragen

Die 10% Rücklage nach § 62(1) Nr. 3 AO (Einnahmen aus Spenden 123237,50 €) soll um 12.323,75 € erhöht werden. Die freie Rücklage beträgt somit 79.912,57€.

zum 31.12.2020:

Die Betriebsmittelrücklage gemäß § 62 (1) Nr. 1 AO soll weiterhin 6.000,00 € betragen

Die 10% Rücklage nach § 62(1) Nr. 3 AO (Einnahmen aus Spenden 127.549,35 €) soll um 12.754,94 € erhöht werden. Die freie Rücklage beträgt somit 92.667,51 €.

zum 31.12.2021:

Die Betriebsmittelrücklage gemäß § 62 (1) Nr. 1 AO soll weiterhin 6.000,00 € betragen

Die 10% Rücklage nach § 62(1) Nr. 3 AO (Einnahmen aus Spenden 131.754,41 €) soll um 13.175,44 € erhöht werden.

Die freie Rücklage beträgt somit 111.842,95 €.

Saarbrücken, den 11.07.2022



Rita Waschbüsch

1. Vorsitzende Förderverein St. Jakobus Hospiz e.V.